

# Jonas Niggemeier neuer Kinderschützenkönig



**Junge Monarchen:** Oberst Udo Brockpähler, Marlon Niggemeier und Mia Rebbe, Schleppenträgerin Karla, Kinderkönigin Hannah Lupaczyk, Schleppenträgerin Klara, Kinderkönig Jonas Niggemeier, Daniel und Alexa Schultz, Königspaar Kai und Michaela Steffens, Mathis Heißenberg und Merle Bennesch (v. l.).

FOTO: SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

■ **Borchen-Dörenhagen.** In der Sonnenberghalle wurde unter vielen Kindern und Besuchern der vierte Kinderschützenkönig ermittelt. Mit der Kinderarmbrust schoss Alexa Schultz

bereits mit dem 38. Schuss die Krone ab und sicherte sich die Würde als Kronprinzessin. Danach folgte ihr Mathis Heißenberg mit dem 46. Schuss als Apfelpinz und Marlon Niggemeier mit dem

57. Schuss als Zepterprinz. Jonas Niggemeier gelang es mit dem 58. Schuss sich die Königswürde zu sichern. Nach dem Schießen wurde der Kinderhofstaat mit einem kleinen Umzug mit viele

Beifall durch die Sonnenberghalle zu Thron geleitet. Am Kinderkönigstisch wurde mit Streuselkuchen, Sckokoküssen und Apfelsinchen ausgelassen gefeiert.

# Herbstjagd durch die Espelner Feldflur

Reitergruppe lädt zum 12. Oktober ein

■ **Hövelhof-Espeln.** Wenn sich die Blätter bunt färben und die Felder abgeerntet sind, ist die Zeit der Herbstjagden. So auch in Espeln wo die Reitergruppe um den Vorsitzenden Edwin Krukenmeyer am Samstag, 12. Oktober, zur 47. Auflage der Fuchsjagd einlädt.

Dank der bereitwilligen Zustimmung von Grundbesitzern und Pächtern können die freien landwirtschaftlichen Flächen wieder überritten werden, so dass eine ansprechende rund 14 Kilometer lange Reitstrecke besteht. Die Hövelhofer Jagdhornbläser und die Emslandjäger gestalten den musikalischen Rahmen. Es wird auf zwei Stationen Rast gemacht. Der erste Stopp wird vom aktuellen Erntekönigspaar (Petra und Karl-Heinz Brunnert) ausge-

richtet. Zum zweiten Stopp lädt Anna-Lena Wecker die amtierende Fuchsmajorin ein.

Gegen 16 Uhr erreichen Reiter und Gespanne ihren Ausgangspunkt. Das anschließende traditionelle Ausreiten der drei Fuchsschwänze für Gäste, Kleinpferde und Gastgeber ist ein besonderer Zuschauer magnet. Auf dem Hof Stollmeier ist in und an der Reithalle mit Würstchenstand, Kuchentheke und Getränken für die Bewirtung aller Teilnehmer und Zuschauer gesorgt.

Für die ganz kleinen steht wahrscheinlich auch ein Pony zum Reiten bereit. Am Abend folgt ab 19.30 die obligatorische Scheunenparty. Das Stelldichein für die Reiter ist um 12.30 Uhr. Start und Ziel ist der Hof Stollmeier am Langen Weg.

# Aktion in der Bücherei

Bilderbuchkino und Spieleabend

■ **Borchen.** Am Mittwoch, 9. Oktober, wird um 15.30 Uhr das Bilderbuchkino „Odilo“ für Kinder im Kindergartenalter in der Bücherei Kirchborchen gezeigt.

Auf den großflächigen Bildern kann die Geschichte auf der Leinwand verfolgt werden: Odilo das Krokodil hat die kleine Rosalina zum Fressen gern – bis der Tierarzt kommen muss. Er bringt Odilo das Pfeifen bei. Immer, wenn er Rosalina „zum

Fressen gern hat“, soll er pfeifen. Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei. Nach der Veranstaltung ist es möglich, Medien zu entleihen und zurückzugeben. Ab dieser Woche findet regelmäßig ein Spieleabend in der Bücherei Kirchborchen statt.

Erstmalig am Freitag, 11. Oktober, ab 19.30 Uhr wird eingeladen zum gemeinsamen Spielen. Anmeldung nicht erforderlich – Eintritt frei.

# LESERBRIEFE

## Buslinien auch zu den Nachbarn

■ **Betrifft: Angebote und Service der Bahnbus Hochstift GmbH.**

Es ist löblich, dass wir in Delbrück seit diesem Sommer ein gutes Citybus-Konzept verfügen, würde man aber die BBH insgesamt benoten, würde nicht mehr als ein „ausreichend plus“ heraus kommen.

Man leistet sich eines der von den Tickets her teuersten Nahverkehrsverbände Deutschlands und der Kunde bekommt nur ein sehr rückständiges Busystem angeboten. Während in den benachbarten Busverbänden wie etwa der RLG teilweise Busse unterwegs sind, die mit WLAN ausgestattet sind, sucht man in den Bussen der BBH vergeblich danach. Gleiches gilt für ein Handyticket, welches in anderen Verkehrsverbänden Gang und Gabe ist.

Wie gesagt: Das Delbrücker Citybuskonzept ist gut, nur sollte man auch überlegen, Busverbindungen nach Lippstadt, oder Rheda-Wiedenbrunn (wieder) anzubieten. Die Nachfrage wäre sicher ohne weiteres

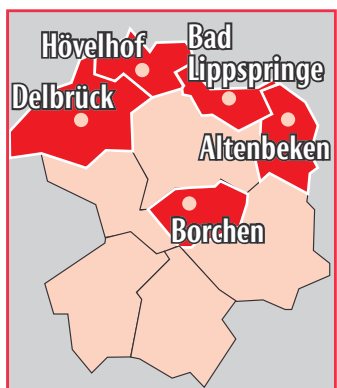
gegeben. Der Umweg über den Paderborner Hauptbahnhof ist absolut unsinnig und teuer, als eine direkte Buslinie.

Man kann hoffen, dass man in Zuge der Vereinheitlichung zum „Westfalentarif“ auch längerfristig mit solchen Verbindungen rechnen kann.

Die BBH ist nicht gerade dem Kunden zugewandt, das erkennt man schon an der Freundlichkeit der Servicemitarbeiter in Paderborner Büro, die – gelinde gesagt – mit einer Rolle Stacheldraht zu vergleichen ist. Da wird schon einmal einem Kunden zehn Minuten vor Ende der Bürozeit mürrisch gesagt, man könnte das Computersystem wegen ihm – dem Kunden(!) – wieder hochfahren. Immerhin wird die Formalie bearbeitet.

Zur Ehrenrettung der BBH ist schlussendlich zu sagen, dass sie in manchen Fällen (wie dem erhöhten Schülerverkehr nach Paderborn morgens) doch recht schnell schalten kann, wenn sie dazu in der Lage ist.

Sebastian Marcel Schulte  
33129 Delbrück



## Computer und Internet für Einsteiger

■ **Hövelhof.** Dieser Volkshochschulkurs „Computer und Internet für Einsteiger“ bietet älteren EDV-Einsteigern eine praxisorientierte und behutsame Einführung in die Arbeitsweise eines PCs und erklärt wichtige Funktionen der Benutzeroberfläche Windows und Word 2003. Der Kurs startet Donnerstag, 10. Oktober, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der ehemaligen Schule Klausheide, Bentlakestraße 2, Hövelhof. Anmeldungen online unter [www.vhs-hoevelhof.de](http://www.vhs-hoevelhof.de) oder unter Tel. (052 57) 5 00 91 12 über die Gemeinde Hövelhof.

## Senioren besuchen Westfalenhof

■ **Delbrück-Bentfeld (en).** Die Seniorengruppe der Caritaskonferenz Bentfeld fährt am Donnerstag, 10. Oktober, zum Westfalenhof in Paderborn. Treffen der Teilnehmer ist um 14 Uhr am Pfarrheim. Umgehende Anmeldung wird gebeten bei Maria Becker, Tel. (0 52 50) 81 55, oder Anni Hassenbürger, Tel. (052 50) 72 92.

## FAMILIEN-CHRONIK

### Geburtstage

#### Delbrück

Anna Kreilis feiert heute ihren 90. Geburtstag.

#### Salzkotten

Anna Weber aus Mantinghausen feiert heute ihren 90. Geburtstag.

# Eine Firma mit Geschichte

Vom Lohnfuhrbetrieb zum international tätigen Unternehmen

VON REGINA BRUCKSCH

■ **Delbrück.** Der mittelständische Betrieb Heinrich Henke Güterverkehr und Spedition GmbH & Co. KG feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum.

Das Delbrücker Unternehmen wird seit 1970 vom Sohn des Firmengründers Ludger Henke geführt. 2008 trat sein Enkel Ludgerus in die Geschäftsleitung ein und führt zusammen mit seinem Vater den Familienbetrieb in dritter Generation weiter. Am 25. September 1938 gründete Heinrich Henke seine Spedition, nachdem er einen gebrauchten Lastwagen angeschafft hatte.

Jahre vorher brach er die Ausbildung zum Maurer ab, um das Auskommen der Familie zu sichern. Zunächst betrieb er mit einem Pferdegespann ein Lohnfuhrunternehmen. Schon ein Jahr nach der eigentlichen Firmengründung wurde er als



**Firmenchefs:** Ludger (l.) und Ludgerus Henke führen in zweiter und dritter Generation den mittelständischen Familienbetrieb Henke.

FOTO: REGINA BRUCKSCH

Soldat nach Russland einberufen. 1945, nach dem Ende des zweiten Weltkrieges rüstete er einen Lastwagen der Wehrmacht als Transportfahrzeug. Bald darauf startete der erste Mercedes-Benz L 3500 vom Betriebsgelände an der Boker Straße. Da der Gütertransport aus politischer Sicht hauptsächlich auf den Schienenver-

kehr verlagern werden sollte, schaffte sich Heinrich Henke ein zweites Standbein. Von 1957 bis 1998 handelte die Firma mit Baustoffen, Kohle und Heizöl. Erst im Jahr 1960 stellte er die Pferdetransporte ein und stieg komplett auf den Güterkraftverkehr um. Die Anmeldung der selbständigen Spedition Henke erfolgte 1968. Unter der erfolg-

reichen Leitung von Ludger Henke beschäftigt das international tätige Unternehmen heute über 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Junge Menschen werden zu Speditionskaufleuten und Berufskraftfahrern ausgebildet. Nach seinem Betriebswirtschaftsstudium übernahm auch Ludgerus Henke Verantwortung im Familienunternehmen.

Auf dem Gelände am Bösendamm 10 befindet sich seit 2007 ein weiterer Standort in Delbrück. Die Niederlassung verfügt jetzt schon über 2.000 Quadratmeter überdachte Lagerfläche und 7.000 Quadratmeter Freifläche, die logistischen Anforderungen der Zukunft Rechnung tragen. In der eigenen Werkstatt wird der gesamte Fuhrpark gewartet und technisch auf dem neuesten Stand gehalten. Das Jubiläum hat die Familie mit Freunden und der Belegschaft auf dem Betriebsgelände am Bösendamm gefeiert.

# Energieeffizienz, Stromsparcheck und Klimaschutz

Drei Ausstellungen unter einem Dach in der Bad Lippspringer Fußgängerzone

■ **Bad Lippspringe.** Besucher der Bad Lippspringer Fußgängerzone können noch bis Sonntag, 20. Oktober, drei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Bis dahin gibt es in der Arminiusstraße 8 (ehemals Schlecker) nämlich drei informative Ausstellungen zu den Themen Energieeffizienz, Stromsparcheck und Klimaschutz.

Organisiert hat das Ganze der Innenstadt- und Klimaschutzmanager der Stadt Bad Lippspringe, Sascha Gödecke. Mit den Ausstellungen will er die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Gäste der Badestadt, darauf aufmerksam machen, wie leicht sie ihre Energiekosten um mehrere hundert Euro im Jahr senken können – und wie wichtig das in Zeiten der globalen Erwärmung für unseren Planeten ist.

„Klimaschutz und Energieeffizienz sind zwar globale The-

men, doch beides fängt zu Hause bei jedem Einzelnen von uns

an. Energiesparlampen zu verwenden oder den 20 Jahre al-

ten Kühlschrank gegen ein neues, sparsames Modell auszutau-



**Drei Mal geballte Information unter einem Dach:** Ausstellungsorganisator Sascha Gödecke (2.v.r.) von zeigt eine Lichtbox, Elmar Schulte-Hillekes (rechts) von In Via ein Strommessgerät. Tanja Hochwald (links) von der Paderborner Verbraucherzentrale und Annette Herbst-Köller vom Ave präsentieren die Handysammelbox.

FOTO: STADT BAD LIPPSPRINGE

schen sind die ersten Schritte, die getan werden müssen, um die Erderwärmung aufzuhalten“, so Gödecke.

Deshalb zeigt der regionale Energiedienstleister Westfalen Weser Energie (ehemals Eon-Westfalen-Weser) in der Arminiusstraße 8, mit welchen einfachen Maßnahmen jeder Bürger zu Hause Energie und bares Geld sparen kann. Ergänzt werden diese Informationen durch die Aktion Stromsparcheck.

Während der Öffnungszeiten der Ausstellungen (täglich von 14 bis 18 Uhr) ist immer ein Mitarbeiter von In-Via Paderborn als Ansprechpartner vor Ort, um die Besucher kostenlos zum Thema Energiesparen zu beraten. Gegen Vorlage eines Ausweises verleihen sie auch Strommessgeräte sowie Lichtkoffer – und das ebenfalls gratis. Die dritte Ausstellung in

dem Ladenlokal, das mitten in der Bad Lippspringer Fußgängerzone liegt, ist eine Kooperation der Paderborner Verbraucherzentrale mit dem Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb Paderborn (Ave). Die Verantwortlichen zeigen unter dem Motto „Schrott ist Gold wert“, dass in alten Geräten wie Laptops oder Handys wertvolle Rohstoffe wie Gold und Silber stecken.

Daher sollten diese Geräte nicht im normalen Hausmüll, sondern separat entsorgt werden. Nur so können die Rohstoffe wieder verwendet werden. Eine entsprechende Abgabebox steht in den Ausstellungsräumen bereit.

Die Ausstellungen in der ehemaligen Schlecker-Filiale sind noch bis einschließlich Sonntag, 20. Oktober, täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.